



Märkisches Berufskolleg Unna

Schulen für Sozial- und Gesundheitswesen / Ernährung und
Hauswirtschaft / berufliches Gymnasium des Kreises Unna
Tel.: 02303/271245, Fax: 02303/272799, E-Mail mbk-unna@t-online.de



Presse-Mitteilung

GigS als neuer Weg in der dualen Berufsausbildung Märkisches Berufskolleg startet mit Friseur-Innung Modellversuch

Kreis Unna. (PK) Mit Beginn des Schuljahres 2008/2009 wird in den Friseur-Unterstufen ein neues Kapitel der Berufsausbildung aufgeschlagen. Es trägt den Titel „Ganztagsberufsschule in der gesunden Schule“, kurz „GigS“.

Damit die Auszubildenden auf die wachsenden und sich rasch wandelnden Anforderungen flexibel reagieren können und um zugleich ihre Einbindung in die betrieblichen Abläufe zu erleichtern, erproben seit dem Schuljahr 2007/2008 das nordrhein-westfälische Ministerium für Schule und Weiterbildung, das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW und die Stiftung Partner für Schule NRW gemeinsam mit der Bezirksregierung GigS als neues Organisationsmodell für den Berufsschulunterricht in NRW. Kernelement ist die Zusammenfassung des Berufsschulunterrichts zu einem ausgedehnten Berufsschultag mit 10 Unterrichtsstunden. „Die positiven Erfahrungen dieser ersten Projektphase haben uns veranlasst, zusammen mit der Friseur-Innung Unna in das Projekt einzusteigen“, berichtet Volker Bölling, der für GigS verantwortliche Lehrer am Märkischen Berufskolleg Unna.

Mit der Ganztagsberufsschule sind die Auszubildenden länger im Betrieb – bei gleichzeitiger Beibehaltung des vereinbarten Stundenkontingentes und der Unterrichtsqualität. Daher macht das neue Modell neue Strukturen im Unterricht erforderlich. Phasen der Anspannung und Entspannung für die Auszubildenden wechseln sich ab. Integrierte Selbstlernphasen und Methodenwechsel fördern in Kombination mit einem Sport- und Gesundheitskonzept die Lern- und Leistungsbereitschaft über den gesamten Berufsschultag. Von besonderer Bedeutung ist die Mittagspause als Hauptelement der Entspannungsphasen. Neben dem gemeinsamen Mittagessen bietet sich hier Zeit und Raum für soziale Interaktionen, Freiluftaktivitäten und Rückzugsmöglichkeiten.

„Der Modellversuch sieht eine enge Kooperation von Sportlehrern, Fachlehrern und Ausbildern vor. Die projektbeteiligten Lehrkräfte wurden bereits dahingehend qualifiziert, die Bereiche Sport, Bewegung und Ernährung in den Versuch einzubringen“, so Bölling. Im Sportunterricht der Unterstufe und in zwei Projektwochen erlernen die Auszubildenden die Grundlagen eines gesundheitsförderlichen Bewegungs- und Ernährungsverhaltens. Im Tagesverlauf kann dann das Gelernte flexibel in den Unterricht eingebaut werden. Neben Bewegungspausen im Unterricht können beispielsweise durch die Installation von Sportgeräten Bewegungschancen in den Pausen geschaffen werden. „Wir werden außerdem kurzfristig einen Bewegungs- und Gymnastikraum am Märkischen Berufskolleg einrichten“, kündigt Bölling an.

Eine hochmoderne Schulküche mit direkter Anbindung an das Schulcafé nimmt bereits in den nächsten Tagen im Unterricht der hauswirtschaftlichen Bildungsgänge den Betrieb auf. Die GigS-Auszubildenden nehmen das unter gesundheitsförderlichen Aspekten erstellte Mittagessen gemeinsam mit ihren Lehrern ein.



Märkisches Berufskolleg Unna

Schulen für Sozial- und Gesundheitswesen / Ernährung und
Hauswirtschaft / berufliches Gymnasium des Kreises Unna
Tel.: 02303/271245, Fax: 02303/272799, E-Mail mbk-unna@t-online.de



„Die positive Resonanz aus den Friseurbetrieben bestätigt diesen neuen Weg der dualen Ausbildung“, zeigt sich Volker Bölling überzeugt von dem Erfolg des Modells und ist zuversichtlich, dass sich viele Friseurbetriebe mit ihren Auszubildenden künftig für das MBK als Berufskolleg entscheiden.

Bildzeile:

Friseurauszubildende in der Bewegungs- und Motivationspause.

Foto: Märkischen Berufskolleg Unna